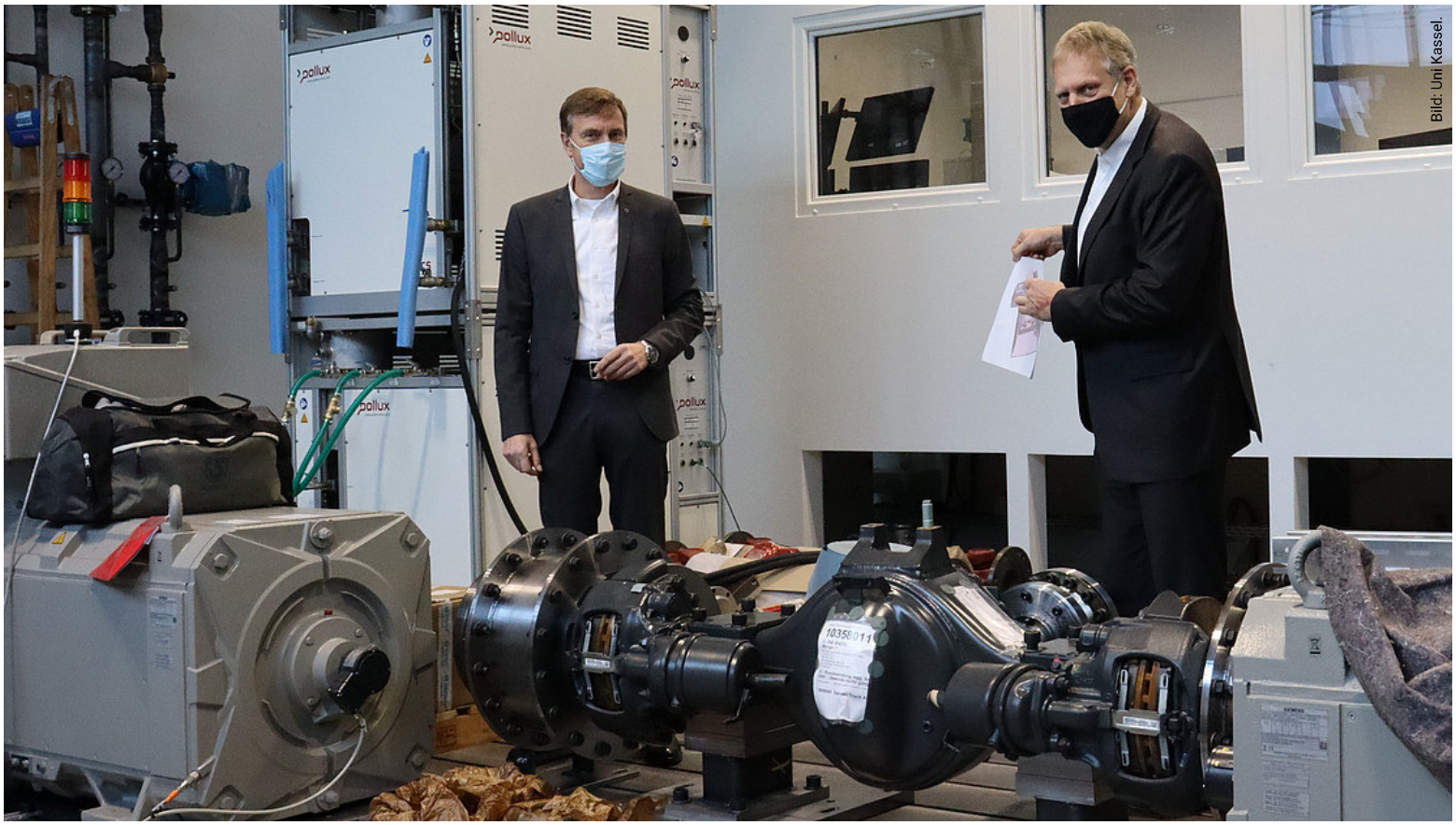
UNIKASSEL
VERSITÄT

12.11.2020 | PRESSEMITTEILUNG

Auf dem Weg zum Elektro-Lkw – Neue Forschungs-Infrastruktur

Elektro-Autos sind in aller Munde – in der Regel geht es dabei um Pkw. Für ein nachhaltiges Verkehrswesen bedarf es aber auch emissionsfreier Lastkraftwagen. An der Universität Kassel, die als eine der wenigen Einrichtungen in diesem Bereich forscht, wird nun ein neuer Großprüfstand aufgebaut, der E-Mobilität für den Güterverkehr vorantreiben soll.



Prof. Dr. Frank Lehmann (l.) und Prof. Dr.-Ing. Michael Fister auf der Baustelle des Prüfstandes.

Der Prüfstand entsteht am Fachgebiet Mechatronik mit dem Schwerpunkt Fahrzeuge von Prof. Dr.-Ing. Michael Fister; der Kasseler Wissenschaftler forscht an verschiedenen Themen in diesem Bereich, etwa zu Getriebekonzepten für den Antriebsstrang von Transportern.

Investiert werden einige Millionen Euro. Der neue Prüfstand ermöglicht es, elektrische Antriebssysteme vom

Transporter bis hin zum schweren Lkw unter realitätsnahen Bedingungen in Betrieb zu nehmen, wichtige Forschungsfragen zu beantworten und das Verhalten der elektrischen Antriebstränge auch über eine längere Betriebsdauer zu untersuchen. Das Mercedes-Benz-Werk Kassel unterstützt die Universität Kassel bei diesem Vorhaben; das Werk ist das globale Kompetenzzentrum für Nutzfahrzeug-Achsen der Daimler Truck AG, wo zukünftig auch elektrisch angetriebene Achsen für schwere LKW gefertigt werden.

„Wir freuen uns sehr, dass die Universität Kassel in die Zukunft investiert und in diesem Bereich forscht. Dieser Prüfstand ist ein weiteres Element unserer jahrzehntelangen Zusammenarbeit und bietet die Möglichkeit, gemeinsam die Entwicklung von vollelektrischen Nutzfahrzeug-Achsen voranzutreiben“, sagte Prof. Dr. Frank H. Lehmann, Standortverantwortlicher des Mercedes-Benz-Werks Kassel, anlässlich eines Besuchs auf der Baustelle.

Prof. Fister ergänzte: „Die Zusammenarbeit mit dem Mercedes-Benz-Werk Kassel erlaubt es der Universität Kassel, interessante Fragestellungen in einer sehr frühen Phase der Elektromobilität im Güterverkehr zu bearbeiten. Dieser Forschungsschwerpunkt ist kaum verbreitet, so dass die Universität Kassel damit zu einem Vorreiter in der Forschung zum elektrifizierten Güterverkehr wird.“